

Haus der Selbstständigen · Jacobstr. 5 · 04105 Leipzig

Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5

04105 Leipzig

Tel.: +49 (0) 3 41 / 91 04 68 80

info@hausderselbststaendigen.info

MEDIENMITTEILUNG

Leipzig, 24. August 2022

Ombudsstelle am HDS nimmt ihre Arbeit auf

Weitere Angebote helfen bei der Bewältigung von Konflikten im Berufsalltag Solo-Selbstständiger

Konflikte und deren Bewältigung sind zentrale Herausforderungen im Berufsalltag Selbstständiger. Deshalb lautete ein Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) an das Haus der Selbstständigen (HDS), ein Angebot zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Solo-Selbstständigen und ihren Auftraggebern zu schaffen. Dieses ist nun realisiert: Nach gründlicher Vorbereitung nahm die kostenfreie [Ombudsstelle](#) am HDS im Juli ihre Arbeit auf. Absicht und Ziel ist es, Konfliktbetroffenen unparteiisch Gehör zu gewähren und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten. [Dr. Sascha Weigel](#), lizenzierter Mediator und Konfliktberater, fungiert als Ombudsmann.

Im Vorbereitungsprozess der Ombudsstelle waren Expert*innen für Konfliktmanagement hinzugezogen worden; die im HDS tätigen Arbeitssoziologinnen und Partner*innen trugen ihre Kenntnisse bei. Ebenso wurden Solo-Selbstständige gefragt, welche Bedarfe sie in dieser Hinsicht haben. In einer [Umfrage](#) des HDS und einem [Workshop](#) zur Konzeption der zukünftigen Ombudsstelle brachten sie sich mit wichtigen Hinweisen und Ideen ein. Dabei wurde klar, dass Solo-Selbstständige neben einer Ombudsstelle flankierende Informationen und Weiterbildungsangebote benötigen. Auch diese Angebote wurden aufgebaut und stehen zur Verfügung: Eine kostenfreie [Weiterbildungsreihe](#) zur Konfliktkompetenz startet am 31. August und umfasst insgesamt fünf Veranstaltungen, die auch einzeln besucht werden können. Im [Wissenspool](#) zum Thema Konfliktklärung gibt es ausführliche Informationen und Best-Practice-Beispiele zum Thema; im Podcast [HDS im Gespräch](#) teilen interessante Gesprächspartner*innen ihre praktischen Erfahrungen und wissenschaftliche Expertise. Ganz im Sinne der Lotsenfunktion des HDS gibt es auch Hinweise auf bereits bestehende [Unterstützungsangebote](#) von Berufs- und Branchenverbänden oder Kammern.

„Wissen über bestehende Möglichkeiten und Angebote sowie die Gelegenheit, sich über eigene Erfahrungen und Herangehensweisen auszutauschen, sind häufig schon ausreichend, um selbst kompetent mit schwierigen Situationen umzugehen“, weiß Dr. Anne Röwer, die im HDS für das große Thema Konfliktklärung verantwortlich ist. Die Ombudsstelle kann dann genutzt werden, wenn Hilfe bei der Lösung eines Konflikts benötigt wird. Die Fälle behandeln wir selbstverständlich streng vertraulich.“

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ab Ende August bietet das HDS regelmäßig kostenfreie [Infosessions](#) der Ombudsstelle an (im Wechsel digital und in Präsenz). An diesen Terminen ist es möglich, sich im direkten Gespräch mit Dr. Weigel unverbindlich zur Ombudsstelle und zur konkreten Konfliktbearbeitung zu informieren.

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE MEDIEN

Dr. Anne Röwer

Tel. 0151 11140571

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftszentren“ im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt. Es wird gemeinsam von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) und der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung) realisiert.

Das Haus der Selbstständigen hat die Förderung der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen zum Ziel. Seit September 2020 verfügt es über eine Begegnungsstätte in Leipzig zur gezielten Unterstützung von Initiativen und Verbänden in den ostdeutschen Bundesländern. Neben der Vernetzung, Beratung von und dem Austausch zwischen Solo-Selbstständigen und ihren Initiativen liegt der Fokus darauf, den Bedarf an Interessenvertretung und dem Wissen über Formen kollektiver Interessenvertretung zu erfassen. Das schließt den Aufbau eines Wissenspools in Form einer frei zugänglichen virtuellen Plattform und die Entwicklung innovativer digitaler Lehr-/Lernangebote mit ein.

